

FORUM F

Service Learning: Ein Anreiz zur Förderung der Mobilität von Studierenden

Impuls 1: Service Learning mit internationalen Studierenden. International Engagiert Studiertan der Martin-Luther-Universität Halle (Christiane Roth, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Mobilität im Studium kann aus zwei Perspektiven betrachtet werden – als Kommen und als Gehen. Für die Hochschulen bedeutet dies, dass sie einerseits ihre Studierenden auf Studienphasen im Ausland vorbereiten und dass sie andererseits die akademische Ausbildung von Studierenden aus anderen Ländern verantworten. Obwohl sich diese beiden Aufgaben auf verschiedene Zielgruppen beziehen, können sie miteinander verknüpft werden. Eine Möglichkeit dafür bietet Service Learning, das drei Hauptelemente verbindet: handlungsorientiertes Lernen in hochschulexternen Organisationen; akademisch orientiertes Lernen an der Hochschule sowie verknüpfende Reflexion.

Wenn Studierende aus dem In- und Ausland gemeinsam an praktischen Aufgaben arbeiten, in Lehrveranstaltungen fachliche Inhalte kennenlernen und diskutieren und wenn sie vor allem auch gemeinsam ihre Erfahrungen und die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis reflektieren, dann können sie viel voneinander lernen: Studierende aus dem Ausland lernen informelle und formelle Strukturen und Handlungswege in professionellen Organisationen kennen, können von Studierenden aus Deutschland relevante Informationen über Studium und Alltag erhalten und ein breiteres Kompetenzspektrum als in theoriendominierten Lehrveranstaltungen einbringen.

Studierende aus Deutschland lernen Handlungsalternativen oder Argumente kennen, die auf ihnen unbekannt Perspektiven beruhen, und sie können ihre interkulturellen Kompetenzen weiterentwickeln.

Impuls 2: Internationales Service Learning Projekt an der htw saar – Studierende führen eine Pilotstudie zur Einführung eines dualen Ausbildungssystems in Myanmar durch. (Dipl.- Soz. Gerd Weisgerber)

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) als Fachhochschule im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Luxemburg ist darauf bedacht, ihren Studierenden ein praxisnahes Studium mit internationalen Komponenten zu bieten.

2011 hat die Hochschule begonnen, Service Learning einzuführen. Dabei setzen Studierende in Projekten karitativer Organisationen ihr erlerntes Wissen um. 2014 ist erstmals ein internationales Service Learning Projekt verwirklicht worden, in dem fünf Studierende der htw saar einen Pilotlehrgang für Abiturientinnen in Myanmar zur dualen Berufsausbildung im Bürobereich entwickelt und vor Ort betreut haben.

Die hohe Nachfrage nach der Teilnahme und das beachtliche Engagement der teilnehmenden Studierenden zeigen, dass internationale Service Learning-Projekte die Auslandsmobilität der Studierenden erhöhen, die Persönlichkeitsentwicklung hin zur Übernahme sozialer Verantwortung entscheidend fördern und zur Reflexion und Vertiefung des erworbenen Hochschulwissens beitragen.

Studierende mit dieser Erfahrung werden sich in Ländern mit anderen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einfacher zurechtfinden und eher die Herausforderung einer Beschäftigung im Ausland annehmen, als solche, die den Wirtschaftsraum der westlichen Industrienationen nicht verlassen haben und allenfalls touristische Erfahrungen aus anderen Kulturkreisen mitbringen.

Studentischer Kommentar: „Camp Leaders“ – Statement über ein Projekt zur Visualisierung von Service Learning und dem Mehrwert auf internationaler Ebene (Marcel Uhrig, Student Uni Konstanz)

Über die Organisation „Camp Leaders“, habe ich in einem amerikanischen Camp für Kinder als „Counselor“ gearbeitet. In einer Trainingswoche zu Beginn wurden Situationen, wie Heimweh, Streitereien und Auseinandersetzungen zwischen Campern erläutert und in Rollenspielen geübt. Dies stärkte den Umgang mit Konfliktsituationen.

„Selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative werden gestärkt.“

Nach einer Unterweisung in das Programm „Archery“ (Pfeil & Bogen) habe ich diese Aktivität geleitet. Somit hatte ich Verantwortung und musste dementsprechend sehr ordentlich und verantwortungsbewusst arbeiten. Kommunikation ist dabei das Stichwort, da die Sicherheit im Vordergrund stand. Über die zwei Monate habe ich jede Woche eine neue Altersgruppe von Kindern zugewiesen bekommen.

Rückblickend kann ich sagen: Die eigene Persönlichkeit, das selbständige Arbeiten und die Eigeninitiative werden bei einem solchen Einsatz gestärkt. Man befindet sich in einer für Ihn völlig neuen Umgebung mit einer anderen Sprache – in meinem Fall Englisch. Die neue Umgebung, ermöglichte es mir, mich in eine neue gesellschaftliche Lebenswelt zu integrieren, dort zu wachsen und mich mit dieser auseinanderzusetzen. ■

WORKSHOP-ERGEBNISSE

Service Learning hat für alle Beteiligten einen Mehrwert:

- Studierende erweitern ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen,
- Lehrende profitieren von der Arbeit mit sehr engagierten Studierenden und gewinnen neue Perspektiven und schließen neue Kooperationen,
- zivilgesellschaftliche Organisationen erhalten konkrete Unterstützung. Grundsätzlich generiert Service Learning Ergebnisse mit gesellschaftlicher Relevanz.

Die Auslandsmobilität fördern grenzüberschreitende Service Learning-Projekte.

Wenn Service Learning-Projekte auf interkulturellem Themen zielen ergibt sich die Gelegenheit, die interkulturellen Kompetenzen der Studierenden zu verbessern und die Integration zu fördern.

Zentral ist die Reflexion von Service Learning-Projekten.



1. Leidenschaftliches Plädoyer für ein kompetenzorientiertes und studierendenzentriertes Studium: Prof. Dr. Matthias Armgardt, Prorektor für Lehre, Universität Konstanz
2. „Was heißt das konkret?“ Moderator Jan-Martin Wiarda bindet die Beiträge zusammen.
3. Streichkonzerte an Hochschulen sind selten Anlass für Vergnügen. Anders beim „Beethoven Trio“ der Universität Konstanz.
4. Kathy Wright, stellvertretende Direktorin für Akademische Angelegenheiten Higher Education Academy (HEA)
5. Prof. Dr. Peter Tresp, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Zürich

